



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs) der H-Pfotenschule 2021

Die AGBs sind ein fester Bestandteil der H-Pfotenschule und gelten für alle angebotenen Trainings und Kurse.

Mit der Anmeldung bestätigt der Teilnehmer, das für sein Hund eine gültige Haftpflichtversicherung vorhanden ist. **Ohne entsprechende Haftpflichtversicherung ist eine Teilnahme an den Trainings und Kursen nicht erlaubt.** Die H-Pfotenschule kann jederzeit einen Nachweis verlangen. Bei Verletzung dieser Bestimmung, kann jederzeit ein Ausschluss des entsprechenden Hundeführers ausgesprochen werden.

Kosten/ Abonnementskarten:

Ein Training kann einzeln oder im Abo gebucht werden.

Abokarten sind zeitlich begrenzt. Nicht bezogene Trainings verfallen ersatzlos.

Bei 10er Abos ist das 11. mal gratis.

Individuelle Abmachungen zwischen Trainerin und Hundeführer betreffend

- 1) Gültigkeit der Abos sowie
- 2) Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Abos wegen Ferien, Krankheit, Pandemie usw. von Hund, Hundeführer oder Trainer, ist grundsätzlich möglich, kommt jedoch nur nach gegenseitiger Absprache zustande und bleibt ausdrücklich der Trainerin vorbehalten.

Es besteht kein Anrecht auf solche individuellen Abmachungen.

Die Abokarten werden nach jedem Training entwertet. Die Aufbewahrung der Abokarten ist Sache der Teilnehmer. Verlorene Abokarten werden nicht ersetzt.

Trainings:

Das Training findet wöchentlich statt. Mit der Anmeldung verpflichtet sich der Teilnehmer nach Möglichkeit dabei zu sein.

Im Verhinderungsfall bis spätestens 24 Stunden im Voraus abmelden. Sonst wird das Training vollumfänglich verrechnet. Bei mehrmaligem unentschuldigtem fernbleiben, kann die Trainerin das Verhältnis auflösen und den Platz wieder freigeben.

Im ersten Training wird bei jedem Hund den Impfausweis, sowie die Chipnummer kontrolliert. Aufgrund dessen bitte ich dich, diesen dabei zu haben.

Die Hunde bitte vor Trainingsbeginn versäubern und angeleint aus dem Auto nehmen.

Die Trainings werden grundsätzlich von der bekanntgegebenen Trainerin persönlich erteilt. Es ist aber möglich, dass mal eine kompetente Aushilfe das Training leitet. Dies wird aber im Vorfeld bekannt gegeben.

Die H-Pfotenschule bietet durch ihre Trainerin eine Ausbildung nach den neusten und bewährten Erkenntnissen und Methoden an. Sie übernimmt neben ihren eigenen Sorgfaltspflichten aus dem Vertrag und Gesetz keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder Hundehalter haftet für die von seinem Hund verursachten Schäden.

Auch das **Rauchen** ist während den Trainings untersagt.

Die Teilnehmer achten stets auf ein respektvolles Miteinander. Sollte es dennoch zu Auseinandersetzungen unter den Tieren kommen, übernimmt die H-Pfotenschule keine Haftung dafür.

Wir legen grossen Wert auf Pünktlichkeit.

Läufigkeit der Hündin oder Krankheiten des Hundes müssen der Trainerin im Voraus bekannt gegeben werden.

Wir legen grossen Wert auf einen gewaltfreien Umgang mit unseren Hunden.

Hilfsmittel die dem Hund Schmerzen, Ängste oder Verletzungen zufügen sind verboten.

Teilnehmer die Ihre Hunde Schlagen, Treten oder Leid zufügen werden vom Training und Kurs ausgeschlossen.

Pfotensuchhunde:

Im Training trägt jede Person eine Leuchtweste. Das dient zu unser aller Sicherheit.

Mit der Unterschrift wird die Genehmigung zur Speicherung und Verarbeitung der Daten erteilt. Eine Weitergabe der Daten ist ausgeschlossen.

Hinweis zur Veröffentlichung von Bild und Filmmaterial: Es können Bild- und Filmaufnahmen entstehen, auf denen Sie zu erkennen sind. Sollte eine Veröffentlichung der eigenen Person auf Bild- oder Filmmaterial nicht erwünscht sein, ist dies bei der Anmeldung zu vermerken.

Ich habe die ABGs gelesen und bin damit einverstanden:

Datum:

Unterschrift: